

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Aerztekreisen recht viele Käufer finden, um alte Vorurteile zu beseitigen, neuen Ideen Bahn zu brechen und der Volksgesundheit zu dienen. Es eignet sich in Folge der prächtigen Ausstattung vor allem auch zu Geschenken.

Meyers Konversations-Lexikon. Ein Nachschlagewerk des allgemeinen Wissens. 5. gänzlich neu bearbeitete Auflage. Mit 10000 Abbildungen im Text und 950 Bildertafeln und Karten. 5. Band. Dieser neueste Band des gewaltigen Werkes reiht sich ebenbürtig seinen Vorgängern an. Unter den Artikeln sind eine große Reihe von solchen, die gerade jetzt das lebhafteste Interesse wecken. Die Abbildungen sind mit gewohnter Meisterschaft ausgeführt. Wir haben selten so klare instruktive anthropologische Bilder gesehen, wie sie z. B. die 5 Tafeln „Eingeweide des Menschen“ bieten.

Die Medizin vor dem Gericht der Oeffentlichkeit. Vom Oberst a. D. Spohr. Bremerhaven und Leipzig, Chr. G. Tienken. 1894. 74 S. Preis 50 Pfg. — Die Schrift enthält im wesentlichen einen Vortrag Spohrs über die Vorzüge der Naturheilmethode vor der Medizin. Daran schließen sich Verteidigungen desselben gegen Angriffe eines Mediziners, des Dr. With. — Weit aber über den Einzelfall hinaus geht die Bedeutung dieser Streitschrift. Ueberall, wo unsere Freunde im Kampfe stehen — und wo wäre das nicht der Fall — wird ihnen das hier gebotene Rüstzeug die besten Dienste leisten können. Daß es in keiner Vereinsbibliothek fehlen darf, halten wir für selbstverständlich.

Das gesunde und kranke Auge. Vortrag von Georg Schumann. 19 Seiten. Preis 25 Pf.

Wichtige Grundlehren der Naturheilkunde. — Die Influenza. Zwei Vorträge von Georg Schumann. 16 Seiten. Preis 25 Pf. Der Verfasser macht den dankenswerten Versuch, kleinen Vereinen Material zu Vorlesungen zu bieten. Die Schriftchen können direkt von Herrn Schumann (Chemnitz, Zschopauerstr. 116) bezogen werden.

Zum Schutz unserer Kinder vor Wein, Bier und Branntwein. Eine Sammlung von Gutachten über die Einwirkung der geistigen Getränke auf die leibliche, geistige und sittliche Gesundheit der Kinder. Von Dr. W. Bode, Hildesheim, G. Gerstenberg, 47 Seiten. Preis 40 Pf. — Wir haben oft im „Naturarzt“ auf die ungeheure Bedeutung der Alkoholfrage für die Gesundung unseres Volkes hingewiesen. Hier ist in den Aussprüchen berühmter Aerzte, Erzieher etc. uns eine Waffe geboten, wie wir sie nicht besser wünschen können. Es gilt hier die Rettung der Kinder. Wir erwarten, daß unsere Vereine ihre Schuldigkeit thun werden und nach Möglichkeit dieses Buch verbreiten helfen. Auszüge wird die Lokalpresse gern bringen. In Vorträgen und Vorlesungen werden eingestreute Citate oft am Platze sein. Wider den Erbfeind Alkohol!

— ❁ Feuilleton. ❁ —

Schließlich ist's hüben, wie drüben, in Deutschland wie in China, nämlich in den Apotheken. Gegen gewisse Krankheiten giebt es gewisse Arzneien, nur daß man unsere Heilmittel in lateinischer Sprache aufgeschrieben bekommt und im Reiche der Mitte in chinesischer. Für ein naturheilkundliches Gemüt aber klingen sie in beiden Sprachen lieblich. Heimelt uns z. B. Acid. carbol. puriss. redestill. „Riedel“ nicht ebenso an wie z. B. ch'iao mai mien? Das erstere ist ein chemisches Fabrikat, das letztere sind Früchte vom Buchweizen. Jenes ist ein einmal modern gewesenes Antiseptikum, dieses verwendet man gegen Stuhlbeschwerden und äusserlich als Pockensalbe. Die Heilmittel aus der Pflanzenwelt sind im himmlischen Reiche die in der Anzahl vorherrschenden. Denn von den 341 Arzneimitteln, die das „Gedenkblatt an die Ausstellung chinesischer Arzneimittel“ — Ueberreicht den Teilnehmern am 10. internationalen-medizinischen Kongreß August 1890 von der Groß-Drogenhandlung und Fabrik chem.-pharm. Präparate J. D. Riedel, Berlin N. — aufführt, sind 280 pflanzliche, 25 chemisch-mineralische und 36 tierische oder sonstige. Es dürfte vielleicht ein gewisses Interesse bieten, einige anzuführen.

No. 22. Chieh-Kêng, Wurzel von *Platycodon grandiflor.* Gegen Brustbeschwerden und Magengeräusche (!)

No. 80. Son ch'i, Abstammung unbekannt. Gegen Blutspucken, blutige Exkremente. Aeufferlich vor dem Durchprügeln den Blutandrang verhindernd; nach geschehenem Durchprügeln die Anschwellung verhindernd.

No. 193. T'u p'ên tz'u, *Rubus Idaeus.* Gegen Urinbeschwerden, Ergrauen der Haare, Milchmangel bei Frauen.